

Ausschreibung: „Ankommen in der Neustadt“ – Träger für Beteiligungsformat / Gesprächsformat zur Aktivierung durch Biographie-Arbeit gesucht

Für die Konzeption und Durchführung eines kurzen Beteiligungsformat zum Thema „Ankommen in der Neustadt“ sucht das [Quartiersmanagement Spandauer Neustadt](#) einen geeigneten Träger. Der Träger sollte Erfahrung haben in der Entwicklung und Durchführung von Formaten im Bereich der Biographie-Arbeit, Beteiligung und / oder Oral History. Ziel des Beteiligungsformates ist die Anfertigung eines Medialen Produktes (mehr Infos, siehe unten)

[Die Spandauer Neustadt entstand](#), weil Spandau über seine Mauern hinaus wuchs und ist seitdem Ausdruck der Entwicklung Berlins; Gebaut für den Zustrom an Arbeiterfamilien für die (Rüstungs-)Fabriken, blieb die Neustadt auch ein Jahrhundert später stets Ziel für sog. (Gast)Arbeiter*innen und deren Familien. Für eine Beschäftigung im Lynarkrankenhaus, bei BMW oder anderen Betrieben wurden sie dringend gesucht – sie kamen in der Neustadt an und blieben. Noch finden die Menschen in der Neustadt den Wohnraum, der innerhalb des Berliner Rings mittlerweile knapp geworden ist - bezahlbarer Wohnraum für kinderreiche Familien, junge Familien mit Sehnsucht nach der Ruhe am Strandrand. Zudem finden in den letzten Jahren auch Menschen nach einer Flucht, auf der Suche nach Asyl, ein neues Zuhause in der Neustadt.

Die unterschiedlichen Geschichten des Ankommens in der Neustadt sollen durch das Beteiligungsformat mehr Sichtbarkeit erlangen. Die Neustädter*innen sollen die Möglichkeit bekommen ihre eigene Biographie in Zusammenhang mit der jüngeren Geschichte des Kiezes zu betrachten und somit ihren Nachbar*innen und Kiezinteressierten, Einblick in die Vielfalt der Neustadt und des Ankommens in diesem bewegten Kiez bieten.

Durch ein beteiligungs- und prozessorientierten Format z.B. in Form von Interviews / Aufsuchender Arbeit / Veranstaltungen / Künstlerischer Arbeit etc. soll der Zugang zu Communities / verschied. Generationen einer Familien / Freund*innenkreise gewonnen werden. Abschluss des Projektes soll ein im Rahmen des Werkvertrages festgelegtes Mediales Produkt bilden (Poster, Video, (Audio-)Spaziergang, Texte, Podcast o.ä.). Damit sollen die Beiträge der Teilnehmer*innen zum Thema Ankommen in der Neustadt sichtbar gemacht werden.

Allen Bewohner*innen der Spandauer Neustadt soll die Möglichkeit gegeben werden, die Vielfältigkeit der nachbarschaftlichen Biographien zu erfahren und die Perspektive auf den Kiez zu erweitern. Dafür suchen wir einen Träger der die Neustädter*innen auf empathische und kultursensible Weise darin unterstützt neue Perspektive auf ihre eigene Biographie zu entwickeln / entdecken.

Ziele des Projektes

- **Aktivierung schwer erreichbarer Communities**
- **Sichtbarmachen von Biographien als Teil der jüngeren Kiezgeschichte**
- **Stärkung der Bewohner*innen als Stimme & Geschichte des Kiezes**
- **Entwickeln eines individuellen, positiven Bezugspunktes für die Identifizierung mit dem Kiez**
- **Stärkung der Identifizierung der Bewohner*innenschaft mit dem Kiez**

Die Konzeption und Durchführung der Beteiligungsformate erfolgt im Rahmen Werkvertrages über 3000 Euro (brutto). Die Beteiligungsformate soll im Zeitraum von Juni bis Oktober 2021 stattfinden und das Mediale Produkt zum Abschluss dieses Zeitraumes zur Verfügung stehen.

Wir bitten um die Einreichung einer Bewerbung bis zum 09.05.2021 unter team@gm-spandauer-neustadt.de.

Bitte schildern Sie in Ihrer Bewerbung kurz Ihre Idee für die Beteiligungsformate und das Mediale Produkt, sowie Ihre geplante Methodik und eine zeitliche Planung (höchstens 2 Seiten).

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Vereinen / Kollektiven von Menschen mit eigener Migrationsgeschichte.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Juliane Kühn, Quartiersmanagement Spandauer Neustadt, Lynarstraße 13, 13585 Berlin, kuehn.juliane@stern-berlin.de